

Werbung

Werbung

Sportecho des SV Stikelkamp e.V.

Medaillenspiegel



SALT LAKE 2002



	Gold	Silber	Bronze	<i>Gesamt</i>
GER	12	16	7	35
NOR	11	7	6	24
USA	10	13	11	34
RUS	6	6	4	16
CAN	6	3	8	17

Sportverein Stikelkamp e.V. von 1947

Wichtige Adressen:

- 1. Vorsitzender:** **Hans-Hermann Müller** Tel.: 04946/912930
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- 2. Vorsitzender:** **Michael Eilers** Tel.: 04946/990180
Roter Weg 7, 26835 Neukamperfehn
- Kassenwart** **Rolf Poppen** Tel.: 04946/912023
Neue Straße 15, 26835 Neukamperfehn
- Schriftführer u.** **Wilfried Rocker** Tel.: 04946/1769
Verwaltung: Fabrikswieke 27, 26835 Neukamperfehn
- Sportwart:** **Karl-Heinz Kettwig** Tel.: 04946/1768
Neue Straße 36, 26835 Neukamperfehn
- Organisation:** **Lothar Mimkes** Tel.: 04946/1587
Hauptstr. 42, 26835 Neukamperfehn
- Frauenwartin:** **Marianne Müller** Tel.: 04946/912930
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- Sozial- u.** **Frank Poppen** Tel.: 0441/7779067
Pressewart: Quellenweg 165, 26129 Oldenburg
- Jugendwart:** **André Heeren** Tel.: 04954/894333
Leegmoorstraße 5, 26802 Moormerland

Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter :

- Damengym.:** **Marianne Müller** Tel.: 04946/912930
Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
- Tischtennis:** **Erhard Kettwig** Tel.: 04946/8228
Roter Weg 11, 26835 Neukamperfehn
- Tennis:** **Wilfried Rocker** Tel.: 04946/1769
Fabrikswieke 27, 26835 Neukamperfehn
- Leichtathletik:** **Artur Oltmanns** Tel.: 04946/222
Hauptwieke 30, 26835 Neukamperfehn
- Volkslauf:** **Bernd Kruse** Tel.: 04946/912976
Drei Eichen 16, 26835 Neukamperfehn
- Eltern-Kind- u.** **Erika Frühling** Tel.: 04946/1068
Kinderturnen: Neue Straße 41, 26835 Neukamperfehn

Werbung

Werbung

Die neuen Europreise

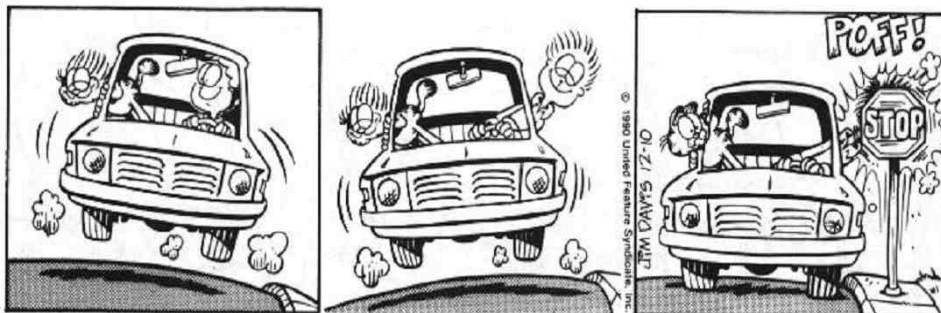
Wie jeder im Euroland muss auch der SVS Jahreshauptversammlung vorgelegt und das Finanzielle jetzt in der neuen Währung angenommen. abrechnen. Die folgende Tabelle mit den neuen Beitragsgeburen wurde auf der

Der Vorstand

	alt: DM/Monat	alt: Euro/Monat	alt: Jahresbeitrag	neu: Jahresbeitrag
Kinder bis 13 Jahre	4,-- DM	2,05 €	24,60 €	25,-- €
Jugendliche 14 - 17 Jahre	5,-- DM	2,56 €	30,72 €	30,-- €
Erwachsene	8,-- DM	4,09 €	49,08 €	50,-- €
Familie	14,-- DM	7,16 €	85,92 €	86,-- €

Zusatzbeitrag für die Tennissparte

	alt: DM/Monat	alt: Euro/Monat	alt: Jahresbeitrag	neu: Jahresbeitrag	Aufnahmege- buhr
Kinder und Jugendliche	5,-- DM	2,56 €	30,72 €	30,-- €	5,-- €
Erwachsene	9,-- DM	4,61 €	55,32 €	55,-- €	5,-- €
Ehepaare/ Familie	18,-- DM	9,21 €	110,52 €	110,-- €	10,-- €



Volleyball Jugend: Marion Feldkamp Tel.: 04946/8041
 Neue Suderwieke 66, 26835 Neukamperfehn
Hobbyfuball: Folkert Siemens Tel.: 04946/990129
 Kanalstraße 40, 26835 Stielkelkamperfehn
Hobbyvolleyball: Martina Lindemann Tel.: 04946/8139
 Roter Weg 8, 26835 Neukamperfehn
Fußballobmann: Ditmar Kenschak Tel.: 04954/4883
 Am Hang 1, 26802 Moormerland

Sportverein Stielkamp e.V. von 1947, Hauptstr. 44, 26835 Neukamperfehn
 Montags abends zu erreichen:
 Vereinslokal „Gaststätte Baumann“ 20.00 - 21.00 Uhr, Tel.: 04946/1642

Impressum: Das Sportecho wird in einer Auflagenhöhe von 1000 Stück herausgegeben vom Vorstand des SV Stielkamp. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen sind, soweit die Artikel nicht namentlich gekennzeichnet ist Frank Poppen, Quellenweg 165, 26129 Oldenburg, Tel. 0441-7779067.
 Gesamtherst.: J.Sollermann, Druckerei und Verlag, Am Emsdeich 23, 26789 Leer, Telefon (0491)979990-0

Werbung

Werbung

Kurzbericht von der Jahreshauptversammlung

Ich habe mir auf unserer diesjährigen Hauptversammlung hier und da eine Notiz gemacht, wenn mir etwas Interessantes in den einzelnen Berichten aufgefallen ist. Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass ich hier nicht das offizielle Protokoll veröffentlicht habe. Das wird noch von unserem Schriftführer zu Papier gebracht werden und dürfte um einiges detaillierter ausfallen.

Schon zu Beginn musste unser Bürgermeister Hartmut Junge mit betrüblichen Nachrichten aufwarten. Die für das letzte Jahr versprochene Sanierung der Heizungsanlage der Turnhalle konnte nicht durchgeführt werden, da die öffentliche Förderung der Maßnahme leider ausblieb. Doch in diesem Jahr soll es schließlich endlich klappen, damit nach dem Spiel oder Training endlich wieder warm geduscht werden kann.

Weiterhin gab Hartmut zu verstehen, dass die Gemeinde in Zukunft nicht mehr in der Lage sein wird, die jährlichen Kosten in Höhe von 25.000 DM für die Erhaltung der Turnhalle aufzubringen. Das Gebäude soll daher in den Besitz der Samtgemeinde übergehen. Das heißt natürlich nicht, dass das Gebäude jetzt nach Hesel getragen wird, für die Vereinsmitglieder bleibt alles beim alten.

Während der Veranstaltung musste der erste Vorsitzende wieder – wie schon im letzten Jahr – verkünden, dass das Winterfest nicht stattfindet. Stattdessen ist für Anfang April ein Frühlingsfest geplant.

Theo Busker hat sein Amt als Organisationsleiter nach langjähriger, gewissenhafter Durchführung zur diesjährigen Versamm-

lung niedergelegt. Der Verein dankte ihm und seiner Frau für seine ehrenamtlichen Bemühungen mit einer Reise in eine Stadt ihrer Wahl. Als neuer Organisationsleiter stellt sich Lothar Mimkes zur Verfügung.

Vom Tischtennis war zu hören, dass sich die Sparte drastisch vergrößerte. Dem einen Leid, dem anderen Freud: Der SV Holtland war aufgrund von fehlenden Spielern nicht mehr in der Lage eine eigene Mannschaft aufzustellen. Den verbleibenden fünf aktiven aus Holtland blieb somit nichts anderes übrig, als sich einen neuen Verein zu suchen. Sie bewiesen einen vortrefflich guten Geschmack und entschieden sich für unseren SVS.

Bernd Kruse verkündete für dieses Jahr den 20. Volkslauf und erwartet wieder eine rege Teilnahme. Das Vorziehen des Volkslaufes vor den Beginn der eigentlichen

Laufsaison erwies sich als richtig. Im September waren sonst schon immer zu viele Läufer des Sports überdrüssig. Zu Beginn des Jahres ist die Motivation viel höher und entsprechend ist die Beteiligung größer.

Ditmar Kenschak berichtet vom Fußball. Sein kompletter Vortrag ist auf den Fußballseiten im Internet unter der Adresse www.svstikelkamp.de zu finden. Auch unser Bürgermeister hat das Thema noch einmal aufgegriffen, als er appellierte, an den Spass im Fußball zu denken.

Die diesjährigen Wahlen ermittelte die folgende Aufstellung des Vorstandes für das kommende Jahr:

Herzlichen Glückwunsch

Der Verein wünscht Gretchen Schweer aus Neukamperfn alles Gute zu ihrem 70. Geburtstag. Sie feierte das runde Jubiläum am 27.01.2002. Der Vorstand wünscht Glück und Zufriedenheit für die weitere Zukunft.

Der Vorstand



Jubilare auf der 55. Jahreshauptversammlung

50 Jahre

Wessel Baumann
Erna Reemts



25 Jahre

Agnes Thiems
Folda Amelsberg
Holger Baumann
Günther Budde
Herbert Busker
Matthias Böse
Heinz Eilers
Helmut Eilers
Michael Eilers
Inse Graalfs
Tatjana Heß
Heino Huisman
Thorsten Meurer

Reinhold Meyer
Thea Meyer
Ulrich Meyer (Grüner Weg)
Ulrich Meyer (Beningafehn)
Wolfgang Meyer
Jan Neeland
Edzard Oltmanns
Ewald Oltmanns
Maike Oltmanns
Anneliese Poppen
Elke Reuter
Dietmar Roos

1. Vorsitzender: Hans Hermann Müller
2. Vorsitzender: Michael Eilers
Schriftführer: Wilfried Rocker
Kassenwart: Rolf Poppen
Sportwart: Karl Heinz Kettwig
Frauenwartin: Marianne Müller
Pressewart: Frank Poppen
Orgaleiter: Lothar Mimkes
Jugendwart: André Heeren

Zur Kassenprüfung stehen in diesem Jahr zur Verfügung: Erika Frühling, Erika Jürgens, Helmut Eilers und Hanne Oltmanns. In diesem Jahr wurde an den Verein der Antrag gestellt, auch den Fußballobmann in den Vorstand aufzunehmen. Es muss noch geprüft werden, ob dieses Vorhaben mit der Vereinssatzung vereinbar ist. Es wurde aber schon mal abgestimmt, ob die Versammlung dem Vorhaben prinzipiell nicht abgeneigt ist. Der Antrag wurde

Ein lächeln für Dich!

Lachen ist ansteckend, es erwischt Dich wie eine Grippe. Wenn mir jemand mit einem Lächeln begegnet, gebe ich es gleich weiter. Jeder sieht mein Grinsen. Und wenn ich die Leute sehe, wie sie Lächeln, weiß ich, sie haben mich wahrgenommen. Ein einziges lächeln kann wie ein Schatz um die Welt gehen.

Und wenn du jetzt ein lächeln verspürst, laß es nicht unbemerkt. Starte eine Epidemie und infiziere die Welt. Nimm dieses Lächeln und schicke es einem Freund.

Jeder braucht ein Lächeln!



Werbung

Werbung

zwar nicht einstimmig, aber doch angenommen.

Ehrungen gab es in diesem Jahr nicht wenige. Für fünfzigjährige Mitgliedschaft wurden Erna Reemts und Wessel Bauermann genannt. Die „fünfundzwanzigjährigen“ waren in diesem Jahr so zahlreich, dass ich mir die Namen in der Schnelle nicht alle notieren konnte. Sie werden weiter hinten im Echo unter den „Ehrungen“ genannt.

Als verdiente Mitglieder des Vereins wurden Hannelore und Johann Tapken ausgezeichnet. Besonders zur Sportwoche sind

sie immer sehr engagiert dabei, wenn es darum geht, die Sportler und Gäste mit dem Notwendigen wie Pommes, Wurst und Bier zu versorgen. Sie sind oft die letzten, die am Abend in der Bierbude und am Grill aushelfen und morgens schon wieder die ersten, die beim Aufräumen helfen.

Die Versammlung endete recht genau um 22:15 Uhr. Das heißt aber nicht, dass auch schon alle zu dieser Zeit sich auf den Heimweg gemacht haben!

Frank Poppen

Bericht des Vorstandes

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, meine Damen und Herren!

Der SV Stikelkamp kann, was das Berichtsjahr 2001 anbetrifft, leider nicht auf ein insgesamt erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Besonders im Herrenfußballbereich mußte der Verein Federn lassen und den Abstieg der I. Mannschaft aus der Kreisliga hinnehmen.

Unsere Außenanlagen rund um die Halle und um die Sportplätze sind zur Zeit leider nicht mehr so gepflegt, wie es noch vor einem Jahr war, damals, als wir Anton Flüge noch als ABM-Kraft hatten.

Mit Hinrich Jelten haben wir jedoch nach wie vor eine zuverlässige Kraft, die sich um die Belange der Sportplätze kümmert und diese sind, sieht man von den witterungsbedingten Schäden ab, in einem guten Zustand.

Unserer jetzigen ABM-Kraft fehlt die Fähigkeit, selbständig und „umschauend“ zu arbeiten. Aus den Reihen des Vorstandes ist es aus zeitlichen und beruflichen Gründen nicht möglich, sich täglich um die ABM-Kraft zu kümmern, was eigentlich erforderlich wäre. Darüber hinaus ist es

nicht möglich, dass der SVS die ABM-Maßnahme beendet. Wir benötigen deshalb jemanden aus den Reihen des SVS, der Zeit hat und bereit ist, mit der ABM-Kraft Arbeitseinteilungen, Ablauf und Überwachung durchzuführen.

Wenn wir hier zu keiner Veränderung der Situation kommen, dann werden wir nicht umhin kommen, künftig wieder vermehrt über Platzbaumaßnahmen unsere Anlage in Schuß zu bekommen.

Dass es auch anders geht, sieht man erneut bei der Tennisabteilung. Sie hat, wie auch in den Vorjahren, ihre Anlage in einem Top Zustand. Ich will mich an dieser Stelle bei den Aktiven recht herzlich bedanken.

Zu den sportlichen Leistungen und zu den anderen Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen werden wir im Anschluß an meinem Bericht, die Berichte der dort Verantwortlichen hören.

Ich will mich aber schon jetzt bei allen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern, den Trainern, den Übungsleitern und den Betreuern recht herzlich für die im Jahre 2001 geleistete Arbeit bedanken.

Werbung

schenden Punktgewinnen folgten auch teilweise blamable Niederlagen. So lagen wir am Ende des Jahres auf dem drittletzten Platz, was derzeit einen Abstiegsrang bedeutet. Allerdings ist der Abstand ins gesicherte Mittelfeld nicht sehr groß, so dass wir versuchen werden, den zweiten Abstieg in Folge zu verhindern.

Die Zweite belegte in der abgelaufenen Saison einen guten 8. Platz. Vor der Saison wurde sie als Abstiegs kandidat gehandelt, aber da strafen wir alle Skeptiker Lügen. Auch in dieser Saison gelang uns ein guter Saisonstart mit 6 Punkten aus 4 Spielen, und ich behaupte, ohne diese Maßnahmen, die Erste zu stützen, wäre ein Platz unter den ersten Fünf möglich gewesen. Aber durch die Mitnahme von sieben Stammspielern, war bei der Zweiten auch nichts mehr los. Es konnte nicht ein Punkt geholt werden, seitdem die Mannschaft neu zusammengestellt wurde. Und es geht

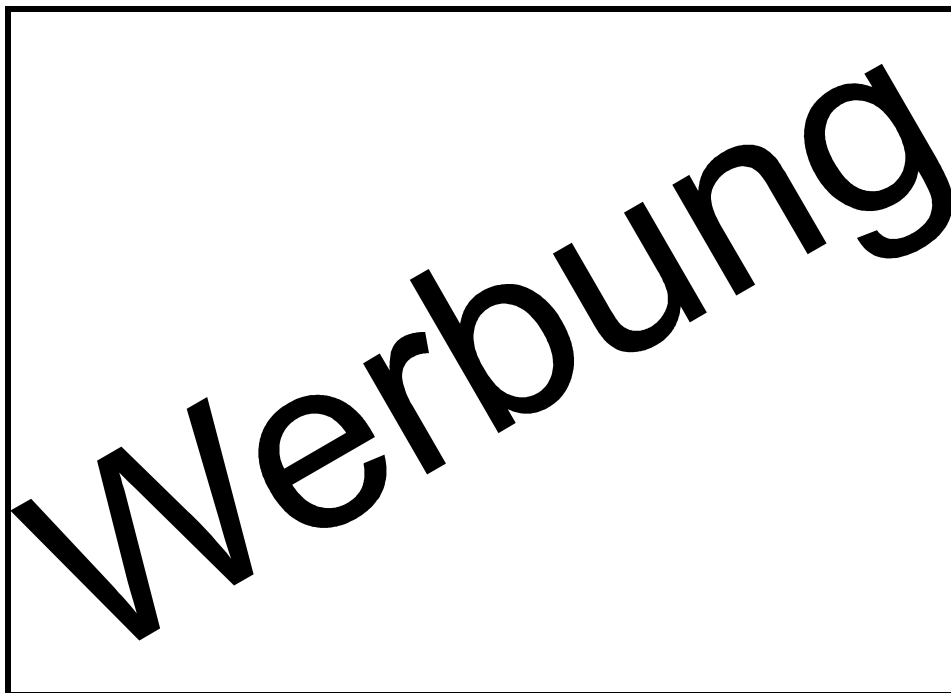
auch dort einzig und allein um den Klassenerhalt.

Und bei der Dritten sieht es deshalb natürlich auch nicht anders aus. Im letzten Jahr noch knapp den Klassenerhalt geschafft, wird es in diesem Jahr ein fast aussichtsloses Unterfangen, den Klassenerhalt zu schaffen.

Erfreuliches gibt es fast nur von den Alten Herren und der Altliga zu berichten. In einer Spielgemeinschaft mit dem SV Holtland, gelang es kaum einmal unsere Alte Herren zu schlagen. Und sie gewann dann noch als Höhepunkt unser diesjähriges Weihnachtshallenturnier in Strackholt.

Soviel von mir aus der Fußballabteilung, ich hoffe, dass sich wenigstens der Abstieg der Ersten noch vermeiden lässt. Und dass hoffentlich schnell die Weichen für die nächste Saison gestellt werden.

Ditmar Korschak



Zu den erfolgreichen Ereignissen 2001 zählen sicherlich die Sportwoche und der Volkslauf des SVS, der nun alljährlich im Frühjahr eines jeden Jahres stattfindet und wieder zu einer festen Größe geworden ist. Allen Helfern und Aktiven sei hier an dieser Stelle Dank gesagt, Dank für die große Hilfe und Mitarbeit.

Leider können wir über das Abschneiden der 3 Herrenmannschaften, die am Punktspielbetrieb teilnehmen, nicht froh sein.

Die 3. Mannschaft, die im Vorjahr noch Meister geworden war, konnte nur noch mit Mühe und Not gemeldet werden und sie wird es sehr schwer haben, die Klasse überhaupt zu halten. Sie erweckt im Augenblick eher den Anschein sich zu einer FUN-Mannschaft zu entwickeln als zu einer ehrgeizigen Truppe, so wie es in früheren Jahren der Fall war.

(Anmerkung der Redaktion: Inzwischen ist die dritte Mannschaft vom regulären Spielbetrieb abgemeldet worden)

Die 2. Mannschaft, ebenfalls Aufsteiger im letzten Jahr, hat es besonders schwer, die Klasse zu halten und hier besonders durch das Aufrücken von Leistungsträgern in die 1. Mannschaft.

Die 1. Mannschaft hat die Kreisliga, trotz eines Wechsels des Trainers 10 Spieltage vor Saisonende nicht halten können.

Die Vereinsführung hat diesen Schritt, den Trainer zu wechseln, der ihr weiß Gott nicht leicht gefallen ist, getan, damit die Klasse doch noch gehalten werden konnte. Leider haben viele der Spieler nicht mit der Konsequenz mitgezogen, die man erwartet hatte. Einige Spieler hatten zu diesem Zeitpunkt offensichtlich schon den Weggang vom SVS innerlich besiegelt und es war ihnen wohl egal, was mit dem SVS passierte.

An dieser Stelle ist es mir wichtig, noch

einmal, entgegen allem Gerede, was nach dem Trainerwechsel stattgefunden hat, zu sagen, daß ich mit Horst Bosse ein Gespräch, bei ihm zu Hause hatte, in dem sachlich die augenblickliche Situation der I. Mannschaft erörtert wurde. Ich informierte Horst darüber, dass die Möglichkeit sich bot, kurzfristig einen externen Trainer zu verpflichten und das der Vorstand den Trainerwechsel als einen letzten Versuch sehe, die Klasse doch noch zu halten. Wenn die Klasse doch nicht gehalten werden könne, hätten abwanderungswillige Spieler zudem noch 10 Wochen Zeit, sich an den neuen Trainer zu gewöhnen und den Abwanderungsgedanken zu verwerfen.

Horst wollte diesen Möglichkeiten nicht im Wege stehen und sagte sinngemäß: „Wenn ihr meint, dass dieser Weg zum Erfolg führt, dass es der richtige ist, dann geht ihn.“

Im nachhinein war der Weg nicht von Erfolg gekrönt. Wie bereits zuvor erwähnt, zogen nicht alle Spieler mit und nach dem Abstieg verließen dann auch erwartungsgemäß mehrere Spieler den Verein.

In der Saison 2001/2002 hatte der neue Trainer Diedrich Gebers auch nicht die Lobby und nicht die Spieler, die er hätte haben müssen, um mit der neu formierten Mannschaft erfolgreich sein zu können. Entsprechend waren dann auch die Ergebnisse.

Da der Vorstand nicht die Weichen für einen erneuten Abstieg stellen wollte, mußte D. Gebers ebenfalls ausgewechselt werden und wir hoffen, mit Dietmar Korschak jetzt einen Trainer zu haben mit dem die Mannschaft mitzieht und mit dem man zumindest die Kreisleistungsklasse halten kann.

Es ist erforderlich, dass alle Spieler mit-

ziehen, dass aber auch alle anderen Verantwortlichen und nicht zuletzt die Zuschauer hinter dem Team stehen.

Zum Abstieg aus der Kreisliga scheint mir noch wichtig, darauf hinzuweisen, dass sich der SVS nur in der Kreisliga halten konnte, weil seit mindesten 5 Jahren Leistungsträger aus Warsingsfehn und Veenhusen in der 1. Mannschaft gespielt haben und weil in den letzten Jahren keine entsprechenden Spieler zu uns gestoßen sind oder aus den eigenen Reihen kamen. Im Gegenteil gingen noch Spieler wie Manuel und Harry Harms zu anderen Vereinen.

Wenn das Abwandern von Spielern wie Heiner de Wall, Andre van Lengen usw. künftig verhindert und das weitere Abdriften in die fußballerische Bedeutungslosigkeit aufgehalten werden sollen, wird der SVS über Veränderungen im bisherigen Verhalten nachdenken müssen. Es müssen Anreize geschaffen werden im finanziellen und in erster Linie im sportlichen Bereich, damit nicht nur keine eigenen Spieler mehr abwandern, sondern dass auch Spieler aus anderen Vereinen zu uns stoßen.

Wir müssen die Jugendarbeit entscheidend verbessern und die Betreuer und Verantwortlichen Trainer in diesen Bereichen qualifizieren.

Hier bieten sich ganz aktuell gute Mög-

lichkeiten, positive Veränderungen herbeizuführen. Ihr alle wisst, dass Harry Harms junior eine qualifizierte Trainerausbildung zum B-Lizenzinhaber gemacht hat. Darüber hinaus ist Harry vom NFV-Kreis Leer zum Kreislehrwart kommissarisch eingesetzt worden.

In einem langen Gespräch haben Harry und ich die derzeitige Situation des SVS erörtert und analysiert. Wir sind zu dem gleichen Ergebnis, wie zuvor erwähnt, gekommen. Harry ist bereit, nicht nur neben seiner Jugendbetreuer Tätigkeit den künftigen Jugendwart mit Rat und Tat zu unterstützen, sondern auch die aktiven Jugendbetreuer und Trainer zu schulen und zu qualifizieren, mit dem Hintergrund, den Verein in Sachen Fußball mittelfristig wieder nach vorne zu bringen.

Es werden in nächster Zeit noch einige weiteren Aktivitäten von Harry bekannt werden, zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann ich hierzu allerdings noch nichts sagen.

Allerdings kann das nur funktionieren, wenn sich künftig weitere Mitglieder zu mehr Mitarbeit und als Betreuer zur Verfügung stellen. Wir brauchen auch Verantwortliche, die sich um die Beschaffung von Sach- und Geldmitteln kümmern, aber vor allem mehr Unterstützung der tätigen

Bericht vom Fußballobmann

Das Jahr 2001 war für unsere Herrenfußballabteilung ein wohl nicht so erfolgreiches Jahr. Unsere Erste kämpfte um den Klassenerhalt in der Kreisliga. Aber trotz eines Trainerwechsels von Horst Bosse zu Dietrich Gebers 10 Spieletage vor Saisonende, konnte die Klasse nicht gehalten werden. So kam es dann, wie es dann meistens kommt. Mehrere Spieler verließen den Verein und schlossen sich anderen Vereinen an. Anstatt sich zusammen zu raufen und den Wiederaufstieg anzustreben. Das zeugt nach meiner Meinung von Charakterschwäche. Aber diese Mannschaft hatte sowieso wenig Charakter. Von mangelnder Trainingsbeteiligung bis betrunkenen Spielern auf dem Platz war alles vorhanden. Da hatten auch die Trainer Horst und Dietrich keine

Chance den erhofften Klassenerhalt sicher zu stellen. Von Leistungsgedanken fast keine Spur.

Aber es gab doch noch ein paar willige Spieler, die versuchten unter Dietrich Gebers in der Kreisleistungsklasse wieder Fuß zu fassen. Aber durch den Aderlass an Spielern und keinerlei adäquaten Ersatz an neuen Spielern, war Dietrich Gebers auch nicht in der Lage, die Mannschaft zum Erfolg zu führen.

Am 1. Oktober wurde Dietrich Gebers durch mich, Ditmar Korschak, ersetzt. Ich nahm noch sieben Spieler der derzeitigen Zweiten mit in die Erste und gab vier Spieler an die Zweite ab. Es gelang uns auch gleich ein Sieg im ersten Spiel in Holterfehn, aber danach reihten sich Licht und Schatten aneinander. Auf übertra-

Werbung

Werbung

Werbung

Die G-Jugend stellt sich vor

Die kleinen Kicker trainieren seit August letzten Jahres und haben dabei sehr viel Spaß. Jeden Donnerstag um 16:00 Uhr treffen sich die Spieler auf dem Sportplatz in Stikelkamp. Bei schlechtem Wetter können sie in der Turnhalle spielen. Die bisherige Zeit wurde dazu genutzt, die Kleinen an den Spielbetrieb heranzuführen. Zur kommenden Saison wurde

jetzt eine Mannschaft gemeldet. Da diese Jungen noch kein reguläres Spiel absolviert haben, sollen sie die Zeit vor der neuen Saison dazu nutzen, ein paar Freundschaftsspiele anzutreten.

*Gerrit Diekmann und
Wilhelm Helmers*



Obere Reihe von links nach rechts:
Wilhelm Helmers, Derk und Jan Lantzius-Beninga, Süntke Lay, Dirk Eckhoff und Gerrit Diekmann.

Untere Reihe von links nach rechts:
Marcel Pöker, Daniel Diekmann, Simon Ihler, Nico Fecht und Derk Wilken.
Es fehlt der Torwart Jannes Preuß.

Trainer, denn es kann nicht länger angehen, dass immer weniger Mitglieder immer mehr Aufgaben übernehmen.

Die dauernde Überlastung durch Übernahme von mehreren Aufgaben (aktiver Spieler, Jugendbetreuer, Vorstandsarbeit) um einige Beispiele zu nennen, veranlassten Thorsten Hilbers und Helmut Hagemann, ihre Aufgabe als Jugendwarte nicht mehr zu übernehmen.

Der zuvor nicht so positiv ausgefallene Bericht aus dem Fußballpunktspielbetrieb soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass es auch anders geht. Mit gutem Erfolg werden in den Bereichen Altherren und Altligafußball in den Spielgemeinschaften mit dem SV Holtland sowohl gute fußballerische als auch sportlich gesellschaftliche Ergebnisse erzielt.

Darüber hinaus wird, wie in den Jahren zuvor, aktiv Sport betrieben in den Abteilungen Tischtennis, Tennis, Gymnastik, Mutter- und Kindturnen, Kinderturnen, Herrengymnastik, Hobbyfußball und Jugendvolleyball.

Die Tischtennis-, die Tennis- und die Jugendvolleyballgruppe nehmen mit Erfolg am Punktspielbetrieb teil.

Im Frühjahr fand, erstmalig an diesem Termin, der Volkslauf des SVS mit gutem Erfolg statt, künftig als fester Termin und als ein bekanntes Ereignis in Volkslaufkreisen.

Die Jahresabschlussfeier in Strackholt war ein voller Erfolg, die im Anschluss stattfindende Jahresabschlussfeier ebenso.

Die Heizungs- und Sanitäreanlagen werden in diesem Frühjahr erneuert bzw. instand-

Werbung

gesetzt und ich hoffe, dass damit dann auch das leidige Thema des Duschproblems gelöst ist.

An dieser Stelle habe ich sonst immer, auch im Namen des Festausschusses, zum Winterfest eingeladen. Wir werden erstmalig in diesem Jahr ein sogenanntes Frühlingsfest ausrichten.

Das Frühlingsfest soll in den Räumen der Gaststätte Baumann ausgerichtet werden, als eine geschlossene Gesellschaft, wobei über die Anzahl der Personen, die Einlass finden können und über den genauen Ablauf noch beraten und berichtet werden wird. Als Termin wird wohl Anfang bis Mitte April, also nach Ostern, in Frage kommen.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich wieder all denen danken, die sich erneut für die Belange des SV Stikelkamp eingesetzt haben.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes, den ÜL, den Trainern, allen Aktiven, allen Helfern, allen Mitgliedern, der Kommune, allen Freunden und Gönnern des Vereins.

Somit bin ich am Ende meiner Ausführungen. Ich bitte auch für das Jahr 2002 um die weitere aktive Mitarbeit im Dienste des SV Stikelkamp.

Wir alle sind auf die Mitarbeit unserer Mitglieder angewiesen, um die gemeinsamen Aufgaben lösen zu können. Wenn wir das praktizieren, dann werden wir auch weiterhin erfolgreich sein.

Nur zusammen sind wir stark!

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Hans Hermann Müller

Verdiente Mitglieder des Jahres 2001

Zu verdienten Mitgliedern des Jahres 2001 wurden Hannelore und Johann Tapken gewählt.

Seit vielen Jahren sind Hannelore und Johann aktiv beteiligt, wenn es darum geht, bei der alljährlichen Sportwoche für das leibliche Wohl und für den Ablauf mitzuzusorgen.

Obwohl nicht Mitglied im Festausschuss, ist Hannelore im wahrsten Sinne des Wortes „Mädchen für alles“. Sie kümmert sich darum, dass die Pommes nicht zu braun werden, verkauft Fleisch und Wurstwaren, Süßigkeiten, Eis und was es sonst noch zu verkaufen gibt. Bei Engpässen hilft sie im Ausschank mit, sie räumt mit auf und ist morgens häufig die erste, die bei Aufräumarbeiten wieder da ist.

Johann ist neben seinen Aktivitäten im Fußball eine verlässliche Bank, wenn es darum geht, die Bratwürste, Hacksteaks und die Koteletts zu grillen. Er ist dann, wenn er hinter dem Grill steht, in seinem Element und unermüdlich.

Es hat oft den Anschein, als mag ihm die stundenlange Hitze der Grillkohlen nichts anhaben. Zusammen mit seiner Frau ist er oftmals am Abend der Letzte, der die Sportanlage verläßt und morgens der Erste, der zum Aufräumen und Saubermachen wieder da ist.

Wir sind der Meinung, Hannelore und Johann sind würdige verdiente Sportler des Jahres 2001.

Neukamperfehn, 01.02.02

Der Vorstand

Werbung

